

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 42/0104/WP17
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	06.09.2018
		Verfasser:	
<b>Betreff: Zwischenbericht zum 30.06.2018 der Volkshochschule Aachen</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
09.10.2018	Betriebsausschuss Theater und VHS	Kenntnisnahme	

### Finanzielle Auswirkungen

entf.

### Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Stadttheater und Volkshochschule den Zwischenbericht zum 30. Juni 2018 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Schwier

Dr. Blüggel

## **Erläuterungen:**

Es wird auf die beigelegte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

## **Allgemeines:**

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen.

Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen dargestellt.

In der Jahresprognose sind nur die Positionen angepasst, die Veränderungen ausweisen. Das sind einerseits bei den Erträgen die bestandsgefährdenden Risiken und andererseits bei den Aufwendungen die zusätzlich geplanten Einsparungen. Damit soll einem möglichen negativen Jahresergebnis entgegengewirkt werden.

Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

## **Erträge:**

Zu 1.:

Jeweils zum Semesterbeginn zahlen die Teilnehmenden in der Regel das gesamte Teilnehmendenentgelt für ihre jeweilige Veranstaltung. Eine Gleichmäßigkeit über das ganze Jahr ist daher nicht gegeben. Im Frühjahrssemester konnte eine Steigerung der Entgelte erzielt werden, damit ist in der bevorstehenden dunklen Jahreszeit nicht zu rechnen. Die Jahresprognose wird deshalb nur geringfügig erhöht.

Zu 2.:

Die Erträge bei Studienreisen stehen in direktem Zusammenhang mit den Aufwendungen in dem Bereich (Position 9) und sind abhängig von der Zahl und der zeitlichen Planung der durchgeführten Studienreisen.

Zu 4.:

Die Einnahmen von Drittmitteln sind an Zahl und Umfang von Projekten und Auftragsmaßnahmen gekoppelt. Einige beantragte Projekte wurden nicht bewilligt bzw. zeitlich nach hinten verschoben. Deshalb wird die Jahresprognose nach unten korrigiert. Die damit zusammenhängenden Aufwendungen werden entsprechend angepasst. Das Herabsetzen von Drittmitteln in der Jahresprognose ist auf eine geänderte Bewertung des Risikoportals zurückzuführen.

Zu 5.:

Diese Sammelposition enthält u. a. Erträge aus Werbeeinnahmen und Vermietung.

### **Aufwendungen:**

Zu 1.:

Der Aufwand für Personal wird reduziert, weil sich hier die Personalkosten für Projekte reduzieren, die keine Bewilligung bekommen haben bzw. später angefangen haben als geplant, so dass Stellenbesetzungen zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wurden.

Zu 2.:

Die Honorarkräfte rechnen überwiegend erst zum Semesterende die ihnen zustehenden Honorare ab. Daher ist auch hier, ähnlich wie bei den Teilnehmendenentgelten, eine Gleichmäßigkeit über das ganze Jahr verteilt nicht gegeben. In der Jahresprognose wird berücksichtigt, dass Honorarverträge für nicht bewilligte Projekte wegfallen.

Zu 3.:

Im Berichtszeitraum sind noch keine größeren Gebäudeunterhaltungskosten angefallen. Für die zweite Jahreshälfte sind Renovierungs- und notwendige Instandhaltungsarbeiten geplant.

zu 8:

Diese Position enthält neben den Unterrichts- und Veranstaltungskosten die weiterzuleitenden Drittmittel an Kooperationspartner von Projekten. Die dafür eingeplanten

Mittel können in der Prognose reduziert werden, weil beantragte Projekte keine Bewilligung erhalten haben bzw. später begonnen haben.

Zu 9.:

Auch hier ist eine jährlich verteilte Gleichmäßigkeit nicht gegeben, da Aufwendungen in Abhängigkeit von der Terminierung und der Zahl der Studienreisen anfallen, siehe auch Erträge Position 2.

Zu 10.:

Es stehen noch Ersatzbeschaffungen an.

Zu 11.:

Es stehen noch Rechnungen aus.

Zu 12.:

Durch den Start weiterer Projekte werden in dieser Position noch Kosten anfallen.

Zu 14.:

Diese Position beinhaltet u.a. den Einsatz des Sicherheitsdienstes.

Zu 16.:

Für den stattgefundenen Umzug von der Malmedyerstraße in die Franzstraße steht noch die Ausgleichszahlung durch FB 45 aus. Es werden voraussichtlich noch weitere Mittel zum Jahresende benötigt, deshalb wird die Prognose nach oben korrigiert.

Zu 18.:

Die Mittel für das Anmieten von Cambio-Fahrzeugen wurden bisher nicht ausgeschöpft.

Zu 22.:

Hier wird es noch weiteren Aufwand geben, wegen der oben genannten Ersatzbeschaffungen.

## Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Im Berichtszeitraum startete das Interreg-Projekt TREE (Training for intergrating REfugees in the Euregio) und es wurden zusätzliche ESF-Kurse für das College beantragt, die alle eine

Bewilligung bekamen. Die weitere Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden vorangetrieben.

Das Risikoportal für 2018 in Höhe von 177 T € beinhaltet ein bestandsgefährdendes Risiko, das nach jetzigem Stand in der Prognose berücksichtigt wurde. Das Risiko entspricht dem in der Konsolidierung durch Reorganisation beschlossenen Plan, es wird weiter durch Akquisition von Drittmitteln und auch durch Stellenveränderungen im Personalbereich vor dem Hintergrund der Reorganisation reduziert. Neben der noch nicht erfolgten Ausgleichszahlung durch FB 20 für die Beamtenbesoldungen steht auch die Zusage zur Übernahme der tariflichen Erhöhungen für 2018 aus. Die Betriebsleiterin geht aber davon aus, dass das Risiko für 2018 nach Übernahme der zuvor benannten Positionen geschlossen werden kann.

Die Anmeldezahlen des jeweils betroffenen Semesters werden mit Werten des gleichen Semesters der letzten drei Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zu einander im Verhältnis gesetzt.

Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

### **Anlage/n:**

Zwischenbericht zum 30.06.2018

Zwischenbericht zum 30.06.2018 – Vorjahreswerte 30.06.2018

Bericht über den Geschäftsverlauf

**Wirtschaftsplan 2018- Zwischenbericht zum 30.06.2018**

	<u>Plan 2. Quartal:</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Wirtschaftsplan 18:</u>	<u>Jahresprognose</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>
	Ansatz 6/12	30.06.2018	absolut	%	Ansatz	31.12.2018	absolut	in %
<b>Erträge:</b>								
1. Teilnehmerentgelte	719.000	878.352	159.352	22,16	1.438.000	1.487.000	49.000	3,30
2. Studienreisen	34.100	78.191	44.091	129,30	68.200	88.000	19.800	22,50
3. Landeszuweisungen	769.100	740.268	- 28.832	-3,75	1.538.200	1.538.200	-	0,00
4. Drittmittel	847.500	857.999	10.499	1,24	1.695.000	1.421.623	- 273.377	-19,23
5. Sonstige Erträge	20.350	6.454	- 13.896	-68,29	40.700	40.700	-	0,00
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>2.390.050</b>	<b>2.561.264</b>	<b>171.214</b>	<b>7,16</b>	<b>4.780.100</b>	<b>4.575.523</b>	<b>- 204.577</b>	<b>-4,47</b>

	<u>Plan 2. Quartal:</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Wirtschaftsplan 18:</u>	<u>Jahresprognose</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>
	Ansatz 6/12	30.06.2018	absolut	%	Ansatz	31.12.2018	absolut	in %
<b>Aufwendungen:</b>								
1. Personalaufwand	2.668.450	2.502.792	- 165.658	-6,21	5.336.900	5.290.400	- 46.500	-0,88
2. Personalaufwand Dozenten	815.450	692.178	- 123.272	-15,12	1.630.900	1.589.900	- 41.000	-2,58
3. Gebäudeunterhaltung	20.000	11.204	- 8.796	-43,98	40.000	40.000	-	0,00
4. Energiekosten	76.350	73.209	- 3.141	-4,11	152.700	152.700	-	0,00
5. Gebäudereinigung	88.500	93.768	5.268	5,95	177.000	177.000	-	0,00
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	24.000	22.406	- 1.594	-6,64	48.000	48.000	-	0,00
7. Werbung	45.000	44.835	- 165	-0,37	90.000	90.000	-	0,00
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	217.000	214.256	- 2.744	-1,26	434.000	430.000	- 4.000	-0,93
<b>darin enthalten Weiterleitungen</b>	<b>88.400</b>	<b>85.656</b>	<b>- 2.744</b>	<b>-3,10</b>	<b>176.800</b>	<b>176.800</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
9. Studienreisen	25.000	52.533	27.533	110,13	50.000	74.000	24.000	32,43
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.050	16.467	- 7.583	-31,53	48.100	48.100	-	0,00
11. Telefon / Internet	20.000	15.739	- 4.261	-21,31	40.000	40.000	-	0,00
12. Bürobedarf	76.200	60.317	- 15.883	-20,84	152.400	152.400	-	0,00
13. Reisekosten und Fortbildung	8.200	1.899	- 6.301	-76,84	16.400	16.400	-	0,00
14. Fremdleistungskosten	12.750	8.443	- 4.307	-33,78	25.500	25.500	-	0,00
15. Mieten	49.050	46.673	- 2.377	-4,85	98.100	98.100	-	0,00
16. Umzugskosten	250	6.352	6.102	2440,65	500	12.000	11.500	95,83
17. Beiträge und Gebühren	8.150	8.353	203	2,49	16.300	16.300	-	0,00
18. KFZ/Anmietung Cambio	550	369	- 181	-32,82	1.100	1.100	-	0,00
19. Verwaltungskostenbeitrag	109.750	109.750	0	0,00	219.500	219.500	-	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	238.500	238.500	0	0,00	477.000	477.000	-	0,00
21. Prüfungskosten	11.000	10.200	- 800	-7,27	22.000	22.000	-	0,00
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	18.250	14.877	- 3.373	-18,48	36.500	36.500	-	0,00
23. Sonstige Aufwendungen	50	22	- 28	-56,32	100	100	-	0,00
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>4.556.500</b>	<b>4.245.142</b>	<b>- 311.358</b>	<b>-6,83</b>	<b>9.113.000</b>	<b>9.057.000</b>	<b>- 56.000</b>	<b>-0,62</b>

Nachrichtlich:

genehmigter Zuschuss

erforderlicher Zuschuss durch bisher nicht erfolgte Beamtenbesoldungsanpassung

4.332.900,00	-	4.481.476,51	-	148.576,51	3,32
--------------	---	--------------	---	------------	------

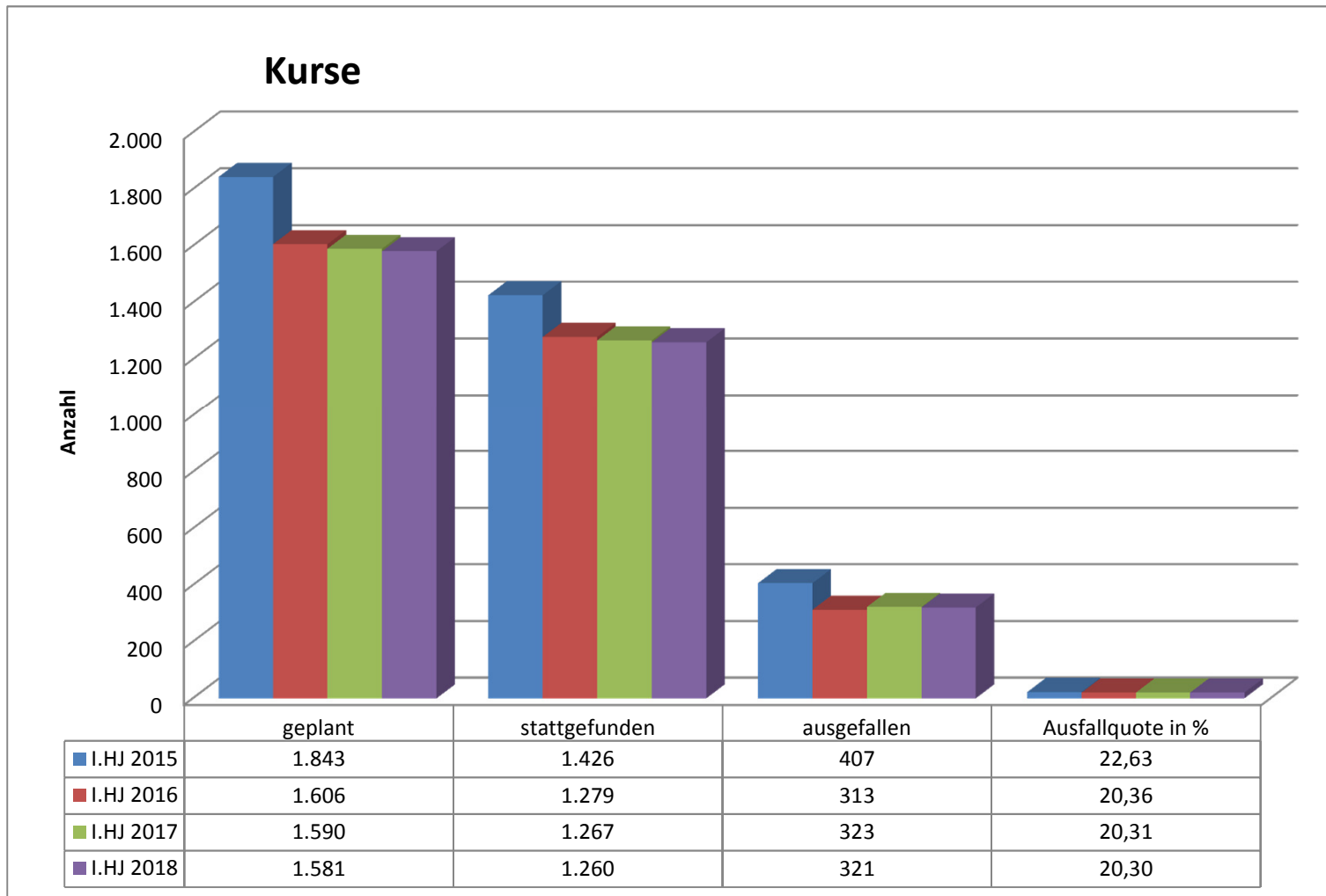
4.397.800,00	-	4.481.476,51	-	83.676,51	1,87
--------------	---	--------------	---	-----------	------

## Wirtschaftsplan 2018 - Zwischenbericht zum 30.06.2018 - Vorjahreswerte 30.06.2017

	Wirtschaftsplan 17:	Plan 2. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 6/12	30.06.2017	absolut	%
<b>Erträge:</b>					
1. Teilnehmerentgelte	1.498.600	749.300	896.878	147.578	19,70
2. Studienreisen	41.700	20.850	52.691	31.841	152,71
3. Landeszuweisungen	1.356.400	678.200	706.020	27.820	4,10
4. Drittmittel	1.821.000	910.500	676.391	- 234.109	-25,71
5. Sonstige Erträge	45.200	22.600	27.730	5.130	22,70
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>4.762.900</b>	<b>2.381.450</b>	<b>2.359.709</b>	<b>- 21.741</b>	<b>-0,91</b>

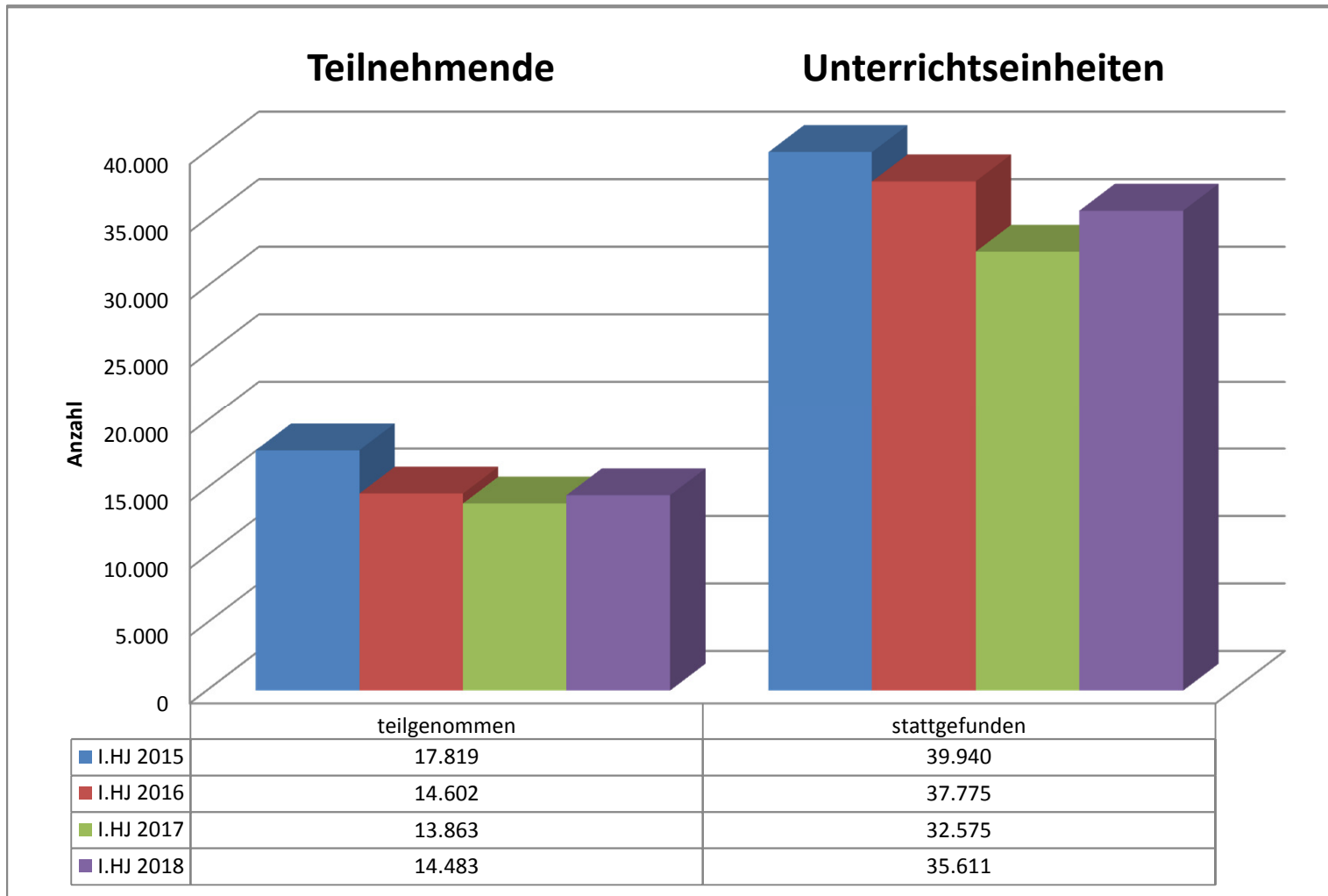
	Wirtschaftsplan 17:	Plan 2. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 6/12	30.06.2017	absolut	%
<b>Aufwendungen:</b>					
1. Personalaufwand	5.237.000	2.618.500	2.511.218	- 107.282	-4,10
2. Personalaufwand Dozenten	1.686.400	843.200	675.028	- 168.172	-19,94
3. Gebäudeunterhaltung	31.100	15.550	8.412	- 7.138	-45,91
4. Energiekosten	156.000	78.000	79.084	1.084	1,39
5. Gebäudereinigung	188.800	94.400	91.667	- 2.733	-2,90
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	52.800	26.400	23.231	- 3.169	-12,00
7. Werbung	90.200	45.100	40.806	- 4.294	-9,52
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	446.500	223.250	188.021	- 35.229	-15,78
<b>darin enthalten Weiterleitungen</b>	<b>134.900</b>	<b>67.450</b>	<b>67.245</b>	<b>- 205</b>	<b>-0,30</b>
9. Studienreisen	31.000	15.500	41.015	25.515	164,61
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.200	21.100	11.478	- 9.622	-45,60
11. Telefon	42.800	21.400	17.385	- 4.015	-18,76
12. Bürobedarf	148.100	74.050	61.453	- 12.597	-17,01
13. Reisekosten und Fortbildung	14.000	7.000	7.442	442	6,31
14. Fremdleistungskosten	25.600	12.800	18.169	5.369	41,95
15. Mieten	112.800	56.400	50.016	- 6.384	-11,32
16. Umzugskosten	500	250	-	250	-100,00
17. Beiträge und Gebühren	15.900	7.950	13.703	5.753	72,36
18. KFZ	1.000	500	181	- 319	-63,83
19. Verwaltungskostenbeitrag	164.900	82.450	82.450	0	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	477.000	238.500	238.500	-	0,00
21. Prüfungskosten	22.000	11.000	10.800	- 200	-1,82
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	32.600	16.300	13.530	- 2.770	-16,99
23. Sonstige Aufwendungen	100	50	-	50	-100,00
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>9.019.300</b>	<b>4.509.650</b>	<b>4.183.588</b>	<b>- 326.062</b>	<b>-7,23</b>

**Bericht über den Geschäftsverlauf  
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.06.2018**





**Bericht über den Geschäftsverlauf  
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.06.2018**



**Bericht über den Geschäftsverlauf  
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.06.2018**

